

## Neues Musterhaus in Kaarst



# Back to the roots

In diesem Jahr feiert der Massivhaushersteller Viebrockhaus seinen 60. Geburtstag. Dieses runde Jubiläum nahm das Unternehmen zum Anlass, das Typenhaus „V1“, mit dem seine Erfolgsgeschichte begann, neu aufzulegen. Fotos: Viebrockhaus; Text: Claudia Schönberner

### Hausdaten

**Hersteller:** Viebrockhaus  
**Objekt:** V1 Jubiläumshaus – Musterhaus in Kaarst  
**Bauweise:** massiv aus Porenbeton  
**Wohnfläche:** EG 74,96 m<sup>2</sup>; DG 62,40 m<sup>2</sup>  
**Außenmaße:** 11,61 m x 8,02 m  
**Dach:** Satteldach, 40°  
**Jahresprimärenergiebedarf:** 31 kWh/m<sup>2</sup>a  
(max. zulässig 86 kWh/m<sup>2</sup>a)  
**Besonderheiten:** Hybrid-Air-Kompakt-Technik  
(Abluftwärmepumpe mit Außenluftanteil)  
**Preis:** auf Anfrage  
Mehr Infos: Herstelleradresse auf Seite 121



Das „V1“ der ersten Generation: Schon in den 1960er-Jahren überzeugte die frische Kombination aus rotbraunen Klinkern und weißem Putz.

Mehr als 27.000 realisierte Einfamilienhäuser, über 2.000 gebaute Mehrfamilienhäuser und zahlreiche Auszeichnungen – in seiner 60-jährigen Firmengeschichte konnte Viebrockhaus schon viele Erfolge verzeichnen.

Begonnen hat alles mit Maurermeister Gustav Viebrock und der Vision, bessere und günstigere Häuser anzubieten als die Konkurrenten aus der Fertighausbranche. Dazu entwickelte er das erste Typenhaus „V1“: ein Stein auf Stein gemauertes Haus mit einem hohen Vorfertigungsgrad, festen Vorgaben bei den Materialien und einer eingeschränkten, aber dennoch hochwertigen Auswahl bei der Außen- und Innenausstattung, die genau dem damaligen Zeitgeist entsprach.

Ein Prinzip, das auch heute noch funktioniert – allerdings den modernen Bedürfnissen angepasst. Deshalb hat das Familienunternehmen den beliebten Klassiker in Gestalt eines neuen Musterhauses wieder aufleben lassen.

### Gelungene Materialkombination

Nicht im 1960er-Jahre-Chic, sondern in einem zeitlos schönen Gewand präsentiert sich das Gebäude von außen. Die rotbraunen Klinker an den Giebelseiten setzen dabei einen spannenden Kontrast zur weißen Putzfassade der Seitenwände. Gekrönt wird das Haus – analog zum Vorgänger – von einem dunkel eingedeckten Satteldach. Ein wesentlicher Unterschied: Die moderne Variante öffnet sich mit großzügigen, teilweise bodentiefen Fenstern seiner Umgebung und leitet die Sonne in das Innere. Eingefasst werden die Glasflächen von eleganten weißen Fensterrahmen, die den frischen und jungen Charakter des Hauses unterstreichen.

### Kontrastprogramm

Im Erdgeschoss werden die Besucher von einer geräumigen Diele inklusive Garderobe empfangen, die von einem stilvollen Hell-Dunkel-Kontrast dominiert wird: Über den

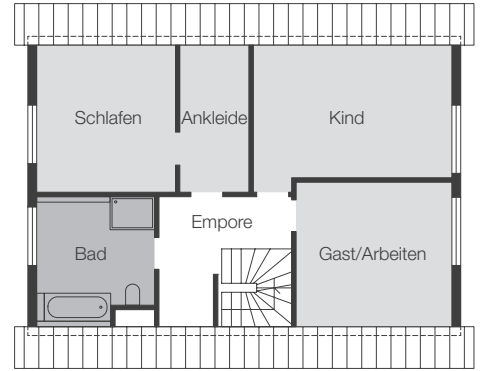
Boden ziehen sich großformatige schwarze Fliesen, die die weißen Wände zum Strahlen bringen. Harmonisch fügt sich die dunkle Treppe in dieses Szenario ein. Über eine zwei-flügelige Tür gelangt man in den L-förmigen Wohn- und Essbereich, an den sich nahtlos die Küche anschließt. Mit seinen insgesamt 53 m<sup>2</sup> Wohnfläche bietet er genügend Freiraum für jedes Familienmitglied. Sehr praktisch im Familienalltag ist der Hauswirtschaftsraum, den man von der Küche aus erreicht. Gestalterisch setzt sich die Kombination aus hellen und dunklen Farbtönen fort: Auch in den Gemeinschaftsräumen setzten die Planer auf dunkle Bodenfliesen, helle Wände und eine geschmackvolle Möblierung. Kombiniert mit stimmungsvollen Accessoires wie den blütenförmigen Leuchten über dem Essbereich, dem Couchtisch aus Holz und Glas oder den eleganten dunklen Vorhängen entsteht eine edle Wohnlandschaft, der es jedoch nicht an Gemütlichkeit fehlt. Mehr Privatsphäre findet man indes im Dachgeschoss, in dem das Elternschlafzimmer mit Ankleide, ein Kinderzimmer, ein Büro, das auch als Gästezimmer genutzt werden kann,

und ein Familienbad mit Badewanne und besonders großer Dusche untergebracht wurden. Zusätzlichen Stauraum bietet der separate Kofferraum.

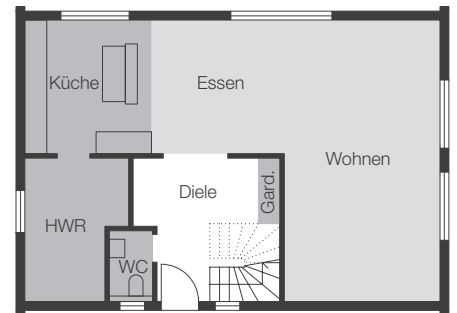
Umweltfreundlich heizen

Wie bei allen Viebrock-Häusern kommen auch bei „V1“ ausschließlich erneuerbare Energiequellen zur Wärmeversorgung zum Einsatz. Für angenehme Temperaturen und warmes Wasser sorgt die „Hybrid-Air-Kompakt-Technik“, ein System aus einer Abluftwärmepumpe mit Außenluftanteil. Damit erreicht das Haus den „KfW-Effizienzhaus-Standard 55“.

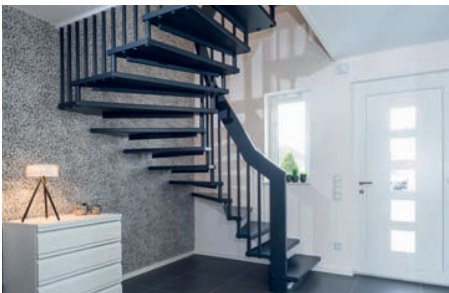
Wer sich das neue Familiendomizil selbst ansehen möchte, hat im firmeneigenen Musterhauspark in Kaarst Gelegenheit dazu. Zukünftige Bauherren können sich ihr individuelles „V1“ aber auch am heimischen Rechner zusammenstellen: Möglich wird dies durch die neue „e-Bemusterung“, mit der sich die Gestaltung und Ausstattung ganz komfortabel online auswählen lassen.



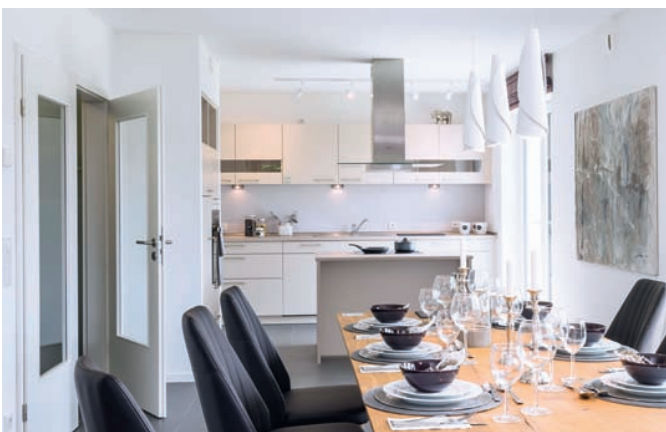
Dachgeschoss



Erdgeschoss



Besucher werden von einer repräsentativen Diele empfangen, die bereits einen ersten Vorgeschmack auf die stilvolle Innengestaltung gibt.



Die Grundrissoaufteilung im neuen Musterhaus entspricht den modernen Wohnbedürfnissen: Das Herz des Hauses schlägt im Erdgeschoss, denn hier befindet sich der offen angelegte Wohn-, Ess- und Kochbereich, der viel Platz für gemeinsame Stunden mit Freunden und der Familie bietet.